

ZA5211

**Flash Eurobarometer 271
(Access to Finance)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

FLASH 271 - ACCESS TO FINANCE OF EU SMES

Hallo, mein Name ist [...] und ich rufe im Auftrag des IFAK-Instituts an. Ihr Unternehmen wurde ausgewählt, an einer Studie der Europäischen Kommission und der Europäischen Zentralbank zum Thema Finanzierung von kleinen, mittleren und großen Unternehmen teilzunehmen.

[INTERVIEWER: NUR DANN VORLESEN, WENN DER BEFRAGTE WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESER UMFRAGE WÜNSCHT: *Die Ergebnisse dieser Umfrage werden die Europäische Kommission bei ihren faktenbasierten politischen Entscheidungen unterstützen. Diese zielen darauf ab, den Zugang von Unternehmen zu Finanzmitteln verbessern. Außerdem unterstützen die Umfrageergebnisse die Europäische Zentralbank bei ihrer Geldpolitik.*]

Kann ich bitte mit der Person sprechen, die am besten Auskunft über die Finanzierung des Unternehmens geben kann?

Diese Umfrage ist freiwillig. Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt, ausschließlich für statistische Zwecke verwendet und nur in aggregierter Form veröffentlicht.

Section 1: General characteristics of the firm (*Demographic part, common*)

D1. Wie viele Personen beschäftigt Ihr Unternehmen derzeit Voll- oder Teilzeit in Luxemburg an allen Standorten? BITTE SCHLIESSEN SIE UNBEZAHLT MITARBEITENDE FAMILIENMITGLIEDER UND FREIBERUFLER, DIE REGELMÄSSIG FÜR IHR UNTERNEHMEN ARBEITEN, NICHT EIN

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT]

- ANZAHL EINTRAGEN [0-999999].....
- [WN/KA].....

[WENN KEINE MITARBEITER → INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG]

[WENN KA → INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG]

* Das Unternehmen muss mindestens einen Mitarbeiter außer dem/den Gründer(n) beschäftigen. Wenn der Gründer der einzige Mitarbeiter ist, gilt dies als Unternehmen OHNE Mitarbeiter. Mit "derzeitigen Mitarbeitern" ist die (bezahlte) Belegschaft gemeint; hiervon ausgeschlossen sind unbezahlt mitarbeitende Familienmitglieder.

D2. Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben? Ist es...

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT]

- Teil eines gewinnorientierten Unternehmens (z.B. Tochtergesellschaft* oder Filiale), das keine autonomen Finanzentscheidungen trifft..... 1
- ein autonomes gewinnorientiertes Unternehmen, das unabhängige Finanzentscheidungen trifft ** 2
- ein gemeinnütziges Unternehmen (Stiftung, Verband/Verein, halb-staatliche Stelle)..... 3
- [WN/KA]..... 9

* Tochtergesellschaften und Filialen werden von einer Muttergesellschaft geleitet, die die Mehrheit oder das ganze Kapital dieser juristischen Person besitzt. Im Gegensatz zu einer Filiale handelt es sich bei einer Tochtergesellschaft um eine eigenständige, getrennte juristische Person.

** Im Sinne vom Treffen unabhängiger Managemententscheidungen (das schließt Personengesellschaften und Genossenschaften ein).

[WENN 3 (GEMEINNÜTZIG) → INTERVIEW BEENDEN]

D3. In welchem Bereich ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig?

[VORLESEN – NUR EINE ANTWORT]

[NACE-CODE WIRD AUS DER STICHPROBE EINGELESEN]

- Bergbau 1
- Baugewerbe 2
- Produktion/verarbeitende Industrie [EINSCHLIEßLICH ELEKTRIZITÄTS-, GAS- UND WASSERVERSORGUNG]..... 3
- Groß- oder Einzelhandel 4
- Transport/Verkehr 5
- Immobilien 6
- Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen oder Personen 7
- Landwirtschaft [INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG] 8
- Öffentliche Verwaltung [INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG]..... 9
- Finanzdienstleistung [INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG]..... 10
- [Keine dieser Bereiche] [SPEZIFIZIEREN → WENN AUFNAHME NICHT MÖGLICH, INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG]..... 11
- [WN/KA] [INTERVIEW BEENDEN → INTERVIEW UNGÜLTIG]..... 99

D4. Wie hoch war der Jahresumsatz Ihres Unternehmens in Luxemburg im Jahr 2008?

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

[FÜR LÄNDER AUßERHALB DES EURORAUMS, WERDEN DIE EURO-BETRÄGE IN DIE NATIONALE WÄHRUNG UMGERECHNET. FÜR DIE SLOWAKEI WIRD SOWOHL DER EURO ALS AUCH DIE EHEMALIGE NATIONALE WÄHRUNG VERWENDET.]

- Bis zu 2 Millionen Euro..... 1
- Über 2 Millionen Euro bis zu 10 Millionen Euro 2
- Über 10 Millionen Euro bis zu 50 Millionen Euro 3
- Über 50 Millionen Euro 4
- [WN/KA] 9

D5. In welchem Jahr wurde Ihr Unternehmen eingetragen?*

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- ZAHL (Vierstellig, niedriger oder gleich 2009).....
- [DK/NA] 9999

* Im Fall einer früheren Übernahme geben Sie bitte das Jahr an, in dem das übernehmende Unternehmen eingetragen wurde; im Fall einer Fusion beziehen Sie sich bitte auf das im Hinblick auf die Mitarbeiterzahl größte beteiligte Unternehmen.

- Vor 10 Jahren oder mehr 1
- Vor 5 Jahren oder mehr, aber weniger als 10 Jahren 2
- Vor 2 Jahren oder mehr, aber weniger als 5 Jahren 3
- Vor weniger als 2 Jahren 4
- [WN/KA] 9

D6. Wer sind die Eigentümer Ihres Unternehmens?

[VORLESEN– MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH]

- Aktionäre, da Ihr Unternehmen an der Börse notiert ist..... 1

- Eine Familie oder Unternehmer (MEHR ALS EIN BESITZER)..... 2
- Andere Unternehmen oder Geschäftspartner..... 3
- Venture-Capital-Gesellschaften oder Business Angels
(EINZELINVESTOREN, DIE JUNGEN,
INNOVATIVEN UNTERNEHMEN KAPITAL
UND/ODER KNOW-HOW ZUR VERFÜGUNG
STELLEN)..... 4
- EIN EINZIGER BESITZER, MÄNNLICH 5
- EIN EINZIGER BESITZER, WEIBLICH..... 6
- Sonstiges 7
- [WN/KA]..... 9

Section 2: General information on the type and situation of the firm

Q0. Was ist zurzeit das dringlichste Problem Ihres Unternehmens?

[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Kundengewinnung 1
- Wettbewerb..... 2
- Zugang zu Finanzmitteln 3
- Produktions- oder Arbeitskosten 4
- Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Mitarbeitern oder
erfahrenen Managern..... 5
- Vorschriften 6
- Sonstiges 7
- [WN/KA]..... 9

Q1. Haben Sie in den letzten 12 Monaten...

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ja 1
- Nein..... 2
- [WN/KA]..... 9

... ein neues oder erheblich verbessertes Produkt bzw. eine neue oder erheblich verbesserte Dienstleistung in den Markt eingeführt?..... 1 2 9

... einen neuen oder erheblich verbesserten Produktionsprozess bzw eine neue oder erheblich verbesserte Produktionsmethode eingeführt? 1 2 9

... eine neue Organisation des Managements eingeführt?..... 1 2 9

... eine neue Verkaufsart für Ihre Waren oder Dienstleistungen eingeführt? 1 2 9

Q2. Die folgenden Indikatoren sind relevant für die Erzielung der Einnahmen Ihres Unternehmens. Bitte sagen Sie mir, ob die folgenden Indikatoren in den letzten 6 Monaten in Ihrem Unternehmen gesunken, gleich geblieben oder gewachsen sind.

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Gestiegen 1
- Gleich geblieben..... 2

- Gesunken	3
- [WN/KA]	9
A., Umsatz	1 2 3 9
B., Arbeitskosten (einschließlich Sozialabgaben)	1 2 3 9
C., Sonstige Kosten (Material, Energie, sonstige Kosten)	1 2 3 9
D., Nettozinsaufwendungen [= ZINSAUFWENDUNGEN ABZÜGLICH ZINSERTRÄGE]	1 2 3 9
E., Gewinn [= NETTOEINKOMMEN NACH STEUERN]	1 2 3 9
F., Marge [= VERKAUFSPREIS ABZÜGLICH PRODUKTIONSKOSTEN PRO EINHEIT]	1 2 3 9

Q3. Würden Sie sagen, dass das Verhältnis zwischen Fremdkapital und Unternehmensvermögen Ihres Unternehmens in den letzten 6 Monaten gesunken, gleich geblieben oder gestiegen ist?

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Gestiegen	1
- Gleich geblieben	2
- Gesunken	3
- [Nicht zutreffend, kein Fremdkapital]	7
- [WN/KA]	9

Section 3: Financing of the firm

Q4. Was die Finanzierungsstruktur Ihres Unternehmens betrifft, so können Sie die Innen- oder Außenfinanzierung nutzen. Können Sie mir bitte für jede der folgenden Finanzierungsquellen sagen, ob Sie diese in den letzten 6 Monaten in Anspruch genommen haben ODER NICHT?

[VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Genutzt	1
- Nicht genutzt	2
- [Finanzierungsinstrument nicht zutreffend/geeignet/verwendbar für mein Unternehmen]	7
- [WN/KA]	9
A., Eigenmittel	1 2 7 9
B., Zuschüsse oder subventionierter Bankkredit (UNTERSTÜTZUNG AUS ÖFFENTLICHEN QUELLEN EINBEZOGEN)	1 2 7 9
C., Überziehungskredite, Überziehung des Kreditrahmens oder des Kreditkartenlimits	1 2 7 9
D., Bankkredite (Kontoüberziehung nicht eingeschlossen)	1 2 7 9
E., Handelskredite	1 2 7 9
F., Sonstige Kredite (z.B. von einem verbundenen Unternehmen oder von Anteilseignern, ohne Handelskredite; Kredite von Familie oder Freunden)	1 2 7 9
G., Leasing, Ratenkauf oder Factoring	1 2 7 9
H., Emission von Schuldverschreibungen	1 2 7 9
I., Nachrangige Darlehen, Konsortialkredite oder ähnliche Finanzierungsinstrumente	1 2 7 9
J., Aktienemission oder Kapitalbeteiligung externer Investoren an Ihrem Unternehmen	1 2 7 9
K., Sonstiges	1 2 7 9
L., [ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNG IRRELEVANT]	1 2 7 9

Q5. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Arten der Außenfinanzierung, ob Ihr Bedarf daran in den letzten 6 Monaten gestiegen, gleich geblieben oder gesunken ist.

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Gestiegen 3
 - Gleich geblieben..... 2
 - Gesunken 1
 - [Finanzierungsinstrument nicht zutreffend/geeignet/verwendbar für mein Unternehmen]..... 7
 - [WN/KA]..... 9
- A., Bankkredite..... 3 2 1 7 9
- B., Handelskredite..... 3 2 1 7 9
- C., Kapitalbeteiligungen an Ihrem Unternehmen 3 2 1 7 9
- D., Emission von Schuldverschreibungen 3 2 1 7 9
- E., Sonstiges, z.B. Kredite von einem verbundenen Unternehmen oder von Anteilseignern, ohne Handelskredite, Kredite von Familie oder Freunden, Leasing sowie Factoring..... 3 2 1 7 9

Q6. Würden Sie von den folgenden Punkten sagen, dass diese den Bedarf Ihres Unternehmens an Außenfinanzierung in den letzten 6 Monaten erhöht oder verringert haben oder hatten sie keinen Einfluss auf Ihren Bedarf an Außenfinanzierung?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Hat Außenfinanzierungsbedarf erhöht 3
 - Hatte keinen Einfluss auf Außenfinanzierungsbedarf..... 2
 - Hat den Außenfinanzierungsbedarf gesenkt 1
 - [Nicht relevant, ist nicht aufgetreten] 7
 - [WN/KA]..... 9
- A., Anlageinvestitionen 3 2 1 7 9
- B., Vorratsinvestitionen und Betriebskapital..... 3 2 1 7 9
- C., Eigenmittel..... 3 2 1 7 9

[INTERVIEWER BITTE VORLESEN:] Bitte geben Sie für den folgenden Punkt, sofern er in den letzten 6 Monaten aufgetreten ist, an, ob dieser den Bedarf Ihres Unternehmens an Außenfinanzierung erhöht oder verringert hat. (WENN DIES NICHT IN DEN LETZTEN 6 MONATEN AUFGETRETEN IST: CODE 7 = NICHT RELEVANT/ IST NICHT AUFGETRETEN)

- D., Fusionen und Übernahmen sowie Unternehmensumstrukturierungen * 3 2 1 7 9

Q7A. Können Sie mir bitte für jede der folgenden Arten der Finanzierung sagen, ob Sie diese in den letzten 6 Monaten beantragt haben? Oder haben Sie dies nicht getan, (1) weil Sie dachten Ihr Antrag würde abgelehnt, (2) weil Sie ausreichende Eigenmittel hatten oder (3) haben Sie aus einem anderen Grund keinen Antrag gestellt? [ERKLÄREN, WENN NÖTIG: Sonstige Außenfinanzierung beinhaltet Kredite von anderen Geldgebern, Überziehungskredite, Dispositionskredite, Emission von Aktien oder Schuldverschreibungen, Leasing, Factoring usw. Hiervon ausgeschlossen sind Bank- und Handelskredite]

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Beantragt 1
- Nicht beantragt wegen möglicher Ablehnung des Antrags 2
- Nicht beantragt wegen ausreichender Eigenmittel 3
- Nicht beantragt aus anderen Gründen 4

- [WN/KA].....	9
A., Bankkredite (neu oder verlängert)	1 2 3 4 9
B., Handelskredite.....	1 2 3 4 9
C., Sonstige Außenfinanzierung.....	1 2 3 4 9

[FILTER: WENN IN Q7A "BEANTRAGT"]

Q7B. Wenn Sie diese Art der Finanzierung in den letzten 6 Monaten beantragt und versucht haben, zu verhandeln, haben Sie dann die kompletten von Ihnen beantragten Mittel erhalten oder nur einen Teil davon oder nur zu inakzeptablen Kosten oder Bedingungen, sodass Sie dies nicht angenommen haben oder haben Sie gar nichts erhalten? [ERKLÄREN, WENN NÖTIG: Sonstige Außenfinanzierung beinhaltet Kredite von anderen Geldgebern, Überziehungskredite, Dispositionskredite, Emission von Aktien oder Schuldverschreibungen, Leasing, Factoring usw. Hiervon ausgeschlossen sind Bank- und Handelskredite]

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Beantragt und gesamten Betrag erhalten	1
- Beantragt, aber nur einen Teil erhalten.....	2
- Beantragt, aber Sie haben abgelehnt, da die Kosten zu hoch waren	3
- Beantragt, Ihr Antrag wurde aber abgelehnt.....	4
- [WN/KA].....	9
A., Bankkredite (neu oder verlängert)	1 2 3 4 9
B., Handelskredite.....	1 2 3 4 9
C., Sonstige Außenfinanzierung.....	1 2 3 4 9

[FILTER: WENN IN Q7A "BEANTRAGT"]

Q9. Würden Sie für die folgenden Arten der Finanzierung sagen, dass deren Verfügbarkeit für Ihr Unternehmen sich in den letzten 6 Monaten verbessert hat, gleich geblieben ist oder verschlechtert hat?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Verbessert.....	1
- Gleich geblieben.....	2
- Verschlechtert.....	3
- Nicht zutreffend/geeignet/verwendbar für mein Unternehmen	7
- [WN].....	9
A., Bankkredite.....	1 2 3 7 9
B., Handelskredite.....	1 2 3 7 9
C., Kapitalbeteiligungen an Ihrem Unternehmen	1 2 3 7 9
D., Emission von Schuldverschreibungen	1 2 3 7 9
E., Sonstiges [Kredite von einem verbundenen Unternehmen oder von Anteilseignern, ohne Handelskredite, Kredite von Familie oder Freunden, Leasing sowie Factoring]	1 2 3 7 9

[FILTER: WENN Q7A "BEANTRAGT" FÜR BANKKREDIT]

Q10. Kommen wir nun zu den Bedingungen der Bankfinanzierung, die Ihrem Unternehmen zur Verfügung steht. Können Sie bitte für jeden der nachfolgend genannten Punkte angeben, ob dieser in den letzten 6 Monaten erhöht wurde, gleich geblieben ist oder gesenkt wurde.

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Wurde von der Bank erhöht	1
-----------------------------------	---

- Gleich geblieben..... 2
- Wurde von der Bank gesenkt..... 3
- [WN/KA]..... 9

Preisliche Konditionen:

- A., Höhe der Zinsen..... 1 2 3 9
- B., Höhe der Finanzierungskosten außer Zinsen [GEBÜHREN, ENTGELTE, KOMMISSIONEN] 1 2 3 9

Nichtpreisliche Konditionen:

- C., Verfügbare Höhe des Kredites oder des Kreditrahmens 1 2 3 9
- D., Verfügbare Laufzeiten des Kredites 1 2 3 9
- E., Sicherheitserfordernisse..... 1 2 3 9
- F., Sonstiges, z.B. Kreditauflagen, geforderte Garantien, Informationsanforderungen, Verfahren, Zeit bis zur Kreditgewährung..... 1 2 3 9

[FILTER: ALLE UNTERNEHMEN]

Q11. Die Verfügbarkeit von Außenfinanzierung hängt von verschiedenen Faktoren ab, die teilweise mit der allgemeinen Wirtschaftslage, Ihrer unternehmensspezifischen Situation und der Einstellung der Kreditgeber zusammenhängen. Für jeden der nachfolgenden Faktoren, würden Sie sagen, er hat sich in den letzten 6 Monaten verbessert, ist gleich geblieben oder hat sich verschlechtert?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Verbessert 1
 - Gleich geblieben..... 2
 - Verschlechtert..... 3
 - [Nicht zutreffend/kein Bedarf/Interesse dies in Anspruch zu nehmen]..... 7
 - [WN/KA]..... 9
- A., Allgemeine Wirtschaftsaussichten 1 2 3 9
 - B., Zugang zu staatlichen Finanzbeihilfen, einschließlich Garantien 1 2 3 7 9
 - C., Ihre unternehmensspezifischen Aussichten hinsichtlich Ihrer Verkäufe, Ihrer Rentabilität und Ihres Geschäftsplans..... 1 2 3 9
 - D., Das Eigenkapital Ihres Unternehmens 1 2 3 9
 - E., Die Kredithistorie Ihres Unternehmens 1 2 3 9
 - F., Bereitschaft von Banken, einen Kredit zu gewähren 1 2 3 7 9
 - G., Bereitschaft von Geschäftspartnern, einen Handelskredit zu gewähren..... 1 2 3 7 9
 - H., Bereitschaft von Investoren, in Anteilskapital oder Schuldtitel Ihres Unternehmens zu investieren.1 2 3 7 9

[FILTER: ALLE UNTERNEHMEN]

Q12. Wie hoch war der letzte Kredit, gleich welcher Art, den Ihr Unternehmen in den letzten 2 Jahren erhalten hat?

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

[FÜR LÄNDER AUßERHALB DES EURORAUMS WERDEN DIE EURO-BETRÄGE IN DIE NATIONAL WÄHRUNG UMGERECHNET. FÜR DIE SLOWAKEI WIRD SOWOHL DER EURO ALS AUCH DIE EHEMALIGE NATIONALE WÄHRUNG VERWENDET.]

- Wir haben keinen Kredit aufgenommen..... 1

- Unter 25 000 Euro..... 2
- 25 000 bis 100 000 Euro..... 3
- 100 000 bis 1 000 000 Euro..... 4
- Über 1 Million Euro 5
- [WN/KA] 9

[FILTER: Q12 IST 2, 3, 4 ODER 5]

Q13. Von wem haben Sie diesen letzten Kredit erhalten?

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Bank 1
- Privatperson - Familie oder Freund 2
- Sonstige Quellen (z.B. Mikrofinanzierungsinstitute, Quellen, die mit der Regierung zusammenhängen)..... 3
- [WN/KA] 9

[FILTER: Q12 IST 2, 3, 4 ODER 5]

Q14. Wofür haben Sie diesen letzten Kredit verwendet?

[VORLESEN– ROTIEREN – MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH]

- Betriebsmittel 1
- Grund/Gebäude oder Geschäftsausstattung/Fahrzeuge..... 2
- Forschung und Entwicklung oder geistiges Eigentum..... 3
- Werbung 4
- Mitarbeiterschulung 5
- Kauf eines anderen Unternehmens 6
- Sonstiges 7
- [WN/KA] 9

Section 4: Future, growth and obstacles to growth

Q16. Wie stark wuchs Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren durchschnittlich pro Jahr...

[VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Über 20% pro Jahr..... 1
- Weniger als 20% pro Jahr..... 2
- Nicht gewachsen 3
- Ist kleiner geworden 4
- [Nicht zutreffend, Unternehmen besteht noch nicht so lange]..... 7
- [WN/KA] 9

A., ... in Bezug auf die Anzahl von Vollzeit-Beschäftigten bzw. Vollzeitäquivalenten?..... 1 2 3 4 7 9

B., ... und in Bezug auf den Umsatz?..... 1 2 3 4 7 9

Q17. Wie sieht die Prognose Ihres Unternehmens für die nächsten zwei bis drei Jahre im Hinblick auf das Umsatzwachstum Ihres Unternehmens aus?

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Kräftiges Wachstum - über 20% pro Jahr hinsichtlich des Umsatzes... 1
- Moderates Wachstum - unter 20% pro Jahr hinsichtlich des Umsatzes..... 2

- Bleibt unverändert 3
- Wird geringer 4
- [WN/KA] 9

Q19. Sehen Sie sich in einer guten Position, um mit Banken über Finanzierung zu verhandeln und dabei die gewünschten Ergebnisse zu erzielen? Gilt dies auch für Verhandlungen mit Kapitalanlegern/Venture-Capital-Firmen?

[VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Ja 1
- Nein 2
- [Nicht zutreffend] 7
- [WN] 9

A., Mit Banken 1 2 7 9

B., Mit Kapitalanlegern / Venture-Capital-Firmen 1 2 7 9

[FRAGEN, WENN Q17=1 ODER 2]

Q20. Wenn Sie Außenfinanzierung benötigen, um Ihre Wachstumsziele zu erreichen, welche Art der Außenfinanzierung würden Sie dabei bevorzugen? [Fragen Sie diese und die nächsten beiden Fragen, wenn Q17 = 1 oder 2 (Unternehmen erwartet Wachstum)]

[VORLESEN– ROTIEREN- NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Bankkredit 1
- Kredit aus einer anderen Quelle (z.B. Handelskredit, Kredit von verbundenem Unternehmen, Anteilseignern, öffentlichen Quellen) 2
- Kapitalbeteiligung 3
- Nachrangige Darlehen, Konsortialkredite oder ähnliche Finanzierungsinstrumente 4
- Sonstiges 5
- [WN/KA] 9

Q21. Und welchen Finanzierungsbetrag würden Sie versuchen zu erhalten?

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Unter 25 000 Euro 1
- 25 000 - 100 000 Euro 2
- 100 000 - 1 00 000 Euro 3
- Über 1 000 000 Euro 4
- [WN/KA] 9

[FÜR LÄNDER AUßERHALB DES EURORAUMS WERDEN DIE EURO-BETRÄGE IN DIE NATIONALE WÄHRUNG UMGERECHNET. FÜR DIE SLOWAKEI WIRD SOWOHL DER EURO ALS AUCH DIE EHEMALIGE NATIONALE WÄHRUNG VERWENDET.]

Q22. Was sehen Sie als den Hauptfaktor an, der dazu führen könnte, dass Sie diese Finanzierung nicht erhalten?

[FRAGEN, WENN BANKKREDIT ODER ANDERER KREDIT (1 ODER 2 IN Q20)]

A.

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Es gibt keine Hindernisse 8

- Unzureichende Sicherheiten oder Garantie..... 1
- Zinsen oder Preis zu hoch 2
- Verringerte Kontrolle über das Unternehmen..... 3
- Finanzierung steht überhaupt nicht zur Verfügung 4
- Sonstiges 5
- [WN/KA] 9

[FRAGEN, WENN KAPITALBETEILIGUNG ODER MEZZANINE-FINANZIERUNG (GELDER AUS NACHRANGIGEN DARLEHEN USW.) (3 ODER 4 IN Q20):]

B.

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Zinssätze oder Preis zu hoch 2
- Verringerte Kontrolle über das Unternehmen..... 3
- Finanzierung steht überhaupt nicht zur Verfügung 4
- Sonstiges 5
- [WN/KA] 9

[AN ALLE]

Q23. Können Sie bitte für alle nachfolgenden Finanzierungsarten, die Ihrem Unternehmen zur Verfügung stehen, sagen, ob Sie denken, dass diese sich in den nächsten 6 Monaten verbessern, verschlechtern oder gleich bleiben werden?

[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]

- Wird sich verbessern..... 1
- Wird gleich bleiben 2
- Wird sich verschlechtern..... 3
- Finanzierungsinstrument nicht zutreffend/geeignet/verwendbar für mein Unternehmen 7
- [WN/KA] 9

- A., Eigenmittel, z.B. einbehaltene Gewinne oder Verkauf von Aktiva..... 1 2 3 7 9
- B., Bankkredite..... 1 2 3 7 9
- C., Kapitalbeteiligungen an Ihrem Unternehmen 1 2 3 7 9
- D., Handelskredite 1 2 3 7 9
- E., Emission von Schuldverschreibungen..... 1 2 3 7 9
- F., Sonstige, z.B. Darlehen von verbundenen Unternehmen oder Anteilseignern, ohne Handelskredite, Kredite von Familie oder Freunden, Leasing sowie Factoring..... 1 2 3 7 9

[NUR FRAGEN, WENN D6=2 ODER 3 ODER 4 ODER 5 ODER 6]

Q24. Plant Ihr Unternehmen in den nächsten 2 Jahren an die Börse zu gehen?

[DIESE UND NÄCHSTE FRAGE ÜBERSPRINGEN, WENN 'WER SIND DIE EIGENTÜMER IHRES UNTERNEHMENS' = '1' (UNTERNEHMEN IST BÖRSENNOTIERT)]

[VORLESEN– NUR EINE ANTWORT MÖGLICH]

- Ja, Notierung an der Hauptbörse/Amtlicher Markt/geregelter Markt..... 1

- Ja, bei einer alternativen oder wachstumsorientierte Börse/ am
Markt für Wachstumsaktien 2
- Nein, das Unternehmen plant keinen Börsengang 3
- [WN/KA] 9

[NUR FRAGEN, WENN D6=2 ODER 3 ODER 4 ODER 5 ODER 6]

Q25. Was sehen Sie als Haupthindernis für den Börsengang Ihres Unternehmens?

[VORLESEN – ROTIEREN – MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH]

- Unternehmen ist zu klein 1
- Notierung ist zu teuer 2
- Berichtspflichten zu belastend 3
- Teilweiser Kontrollverlust im Laufe der Zeit 4
- Erwartete Marktkonditionen sind unvorteilhaft 5
- [Sonstiges] 6
- [WN/KA] 9